



Diabetes im Alter

Menschen mit Diabetes im Alter benötigen eine individuelle Schulung und ein Training, um die Diabetes-Therapie möglichst lange selbstständig durchführen zu können. Insbesondere im Alter stehen Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Vordergrund jeder Diabetes-Therapie. Handicaps und Begleiterkrankungen werden für individuelle Therapieziele mit berücksichtigt. Auf Nachfrage bieten wir spezielle Schulungsangebote in Kleingruppen wie das strukturierte geriatrische Schulungsprogramm (SGS) für ältere Menschen mit Diabetes und Insulintherapie an. Durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Geriatrie arbeiten wir nach den neuesten Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft für ältere Menschen und Diabetes.

Interdisziplinäre Diabetes-Ambulanz

für Menschen mit diabetischem Fußsyndrom nach Anmeldung auf Überweisung durch einen Diabetologen, in Notfällen sofort. Die Kosten für die Diabetes-Therapie und das Trainingsprogramm trägt Ihre Krankenkasse.

Wir sind für Sie da

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

Klinik für Diabetologie

Chefarzt Dr. med. Jürgen Wernecke

Hohe Weide 17

20259 Hamburg

T (040) 7 90 20 – 26 00

F (040) 7 90 20 – 27 09

Anmeldung Fußambulanz

T (040) 7 90 20 – 26 10

Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

LEBEN MIT DIABETES

www.d-k-h.de





Was können wir für Sie tun?

Das Angebot unserer Klinik für Diabetologie besteht aus einer strukturierten Diabetesbehandlung und -schulung für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker. Die Klinik ist als Schulungszentrum der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) anerkannt.

Konzept

Zu den wichtigsten Zielen einer Diabetes-Therapie gehören eine gute Lebensqualität, eine optimale Blutzuckereinstellung mit möglichst wenig Unterzuckerungen sowie eine gute Einstellung des Blutdruckes. Eine individuell gewählte Insulintherapie ermöglicht es, die Therapie im Alltag selbstständig durchzuführen und an individuelle Bedürfnisse wie Flexibilität in Beruf und Freizeit anzupassen (Empowerment).

Zur guten Lebensqualität gehört auch die Vermeidung von Folgeerkrankungen an Augen, Nieren, Nerven und der Durchblutung. Dazu führen wir entsprechende Untersuchungen durch und leiten notwendige Therapiemaßnahmen ein. In der Regel dauert ein Aufenthalt bei Patienten mit einer Stoffwechselproblematik sechs bis zehn Tage. Bei Patienten mit Fußproblematik ist in der Regel mit einer längeren Verweildauer zu rechnen.

Schulung

Lernen Sie, mit Ihrem Diabetes umzugehen!

Unser Angebot dazu:

- Basis-Bolus-Therapie
- Insulin-Pumpen-Therapie
- Intensivierte Insulin-Therapie
- Konventionelle Insulin-Therapie
- Schulung bei Bluthochdruck
- Fußschulung für Menschen mit Fußproblemen
- Bei Bedarf Einzelschulungen
- Übersetzungsmöglichkeiten für russisch- und türkischsprachige Patienten
- Beteiligung Angehöriger am Unterricht (n.V.)
- Regelmäßiges Sportangebot in unserem Kraftstudio
- Betreuung und Beratung durch unseren Sozialdienst
- Betreuung und Beratung durch unsere Psychologin

Unsere Schulungsinhalte

- Was ist Diabetes?
- Selbstkontrolle des Blutzuckers
- Spritztechnik und Injektionshilfen
- Wie wirkt Insulin?
- Berechnung und Anpassung der Insulindosis
- Unterzuckerung
- Essen und Trinken
- Folgeerkrankungen des Diabetes
- Fußschulung
- Bluthochdruck
- Sport und körperliche Aktivität

Die Insulin-Dosis-Anpassung je nach Blutzucker Verlauf wird mehrmals am Tag individuell besprochen. Bei besonderen Problemen stehen die Mitarbeiter des Diabetes-Teams für weitere Einzelgespräche zur Verfügung.

Bei seelischen Problemen mit dem Diabetes, Therapieängsten und Akzeptanzproblemen ist die Mitbehandlung durch unseren Psychologen möglich.

Das Diabetes-Team:

- Ärzte, Ärztinnen mit Zusatzbezeichnung Diabetologie
- Psychologen
- Diabetesberaterinnen und -assistentinnen/DDG
- Krankenschwestern mit Wundtherapie-Ausbildung
- Orthopädischer Schuhmacher in Kooperation
- Podologin in Kooperation

Leistungsangebot für Menschen mit diabetischen Fußproblemen

Unsere Diabetesabteilung ist eine anerkannte Einrichtung zur Versorgung des diabetischen Fußsyndroms nach den Richtlinien der AG Fuß der Deutschen Diabetes-Gesellschaft.

Ein interdisziplinäres Team aus Diabetologen, Chirurgen, Krankenschwestern, orthopädischem Schuhmachermeister, Podologin und Krankengymnastin versorgt nach einem strukturierten Konzept Menschen mit Fußproblemen.